

Dieter Hecking (Sportvorstand)

Beitrag von „AnalytikerFCN“ vom 2. Oktober 2022, 19:42

[Zitat von Karbbfm](#)

[Zitat von DB4](#)

Schon geil wie hier Leute über seine Position diskutieren und auf sein ausgegebenes Geld verweisen. Dabei hat er mehr einnehmen müssen als er ausgeben durfte. Also er soll den Kader billiger machen, plus erzielen und verbessern. Denk ist logisch

Oh sorry, das Argument mit dem fehlenden Geld sehe ich auch. Aber die Frage, warum man alle Chips auf Angriff setzt und sämtliche andere Faktoren wie fehlender Sechser oder unsere Abwehrschwäche dabei ausser acht lässt, ist nicht unbedingt vorteilhaft in der Vita eines Sportvorstands.

Dieter Hecking ist anscheinend doch nicht der Windermann, für den ihn alle hielten - obwohl auch ich ihn als die bessere Alternative zu Hasardeuren wie Palikuca sehe.

Abwehrschwäche...

Handwerker: Unerwarteter Ausfall

Sörensen: Unerwarteter Wechsel

Schindler: Guter IV

Hübner & Lawrence: Solide IV

Fischer: Nicht gut genug ersetzt worden, war jetzt aber auch nicht der, der die Mauer gerade hielt.

Sorry, aber eine Abwehrschwäche hatten und haben wir prinzipiell nicht. Allein der Fakt, dass wir mehr Tore kassieren als erwartet und sonst recht gut/solide dastehen zeigt das doch.

Unser größtes Problem war definitiv der Sturm, durch Krauß Wegfall auch die 6er Position und je nach System auch der Flügel. Im Sturm wollte man mit Burgi + Daffi nachlegen, statt Burgi kam halt Duah. Allein die 6er Position wurde arg vernachlässigt. Über die generelle Kaderzusammenstellung kann man streiten, aber nicht über spezifische Positionen, die sich alle in Formtiefs befinden.